

Handreichung für die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Nahe-Glan am 10.02.2021

Grundsätzliches vorab:

Beraten und beschlossen wird die Haushaltssatzung nebst Anlagen und Bestandteilen. Wesentliche Bestandteile sind der Haushaltsplan, die Wirtschaftspläne, Stellenplan und Investitionsübersicht.

Der Haushaltsplan, in der jetzt vorliegenden Fassung, wurde mit dem Bürgermeister und der Büroleitung am 30.11.2020, 10.12.2020 und 15.12.2020 abgestimmt. Im Haupt- und Finanzausschuss wurden erstmals am 28.10.2020 die Themenschwerpunkte Steuerkraft, Gewerbesteuer und Kompensationszahlung durch Bund und Land vorgestellt. In der darauffolgenden Sitzung am 02.12.2020 konnte noch kein Ausblick über die geplanten Ausgaben vorgestellt werden. Allerdings wurde avisiert, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 bis spätestens 22.12.2020 den Ausschussmitgliedern vorliegend wird. Ab dem 22.12.2020 stand die Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen im RIS zum Abruf bereit. In seiner Sitzung am 12.01.2021 hat der Haupt- und Finanzausschuss über den vorliegenden Entwurf beraten und einstimmig die Beschlussempfehlung an Verbandsgemeinderat ausgesprochen.

Zum Haushaltsplan:

Dieser gliedert sich im groben in zwei Bereiche:

Ergebnishaushalt = Vergleichbar der Gewinn- und Verlustrechnung, mit Ertrags- und Aufwandskonten. Dieser HH-Teil beinhaltet auch die Abschreibungen auf Anlagevermögen sowie Erträge aus Sonderposten. Sonderposten = Zuwendungen Dritter für Investitionen

Weiterhin Zuführungen zur Rückstellungen (z.B. Urlaub, Überstunden, Pensionen und Beihilfe) sowie Auflösungen aus genannten Rückstellungen.

Die Erträge im Ergebnishaushalt belaufen sich 19.445.422 €.

Darin enthalten u.a.: Auflösung Sonderposten 541.100 € (Beachte: nicht „kassenwirksam“)

Auflösung von Rückstellungen 489.576 € (Beachte: nicht „kassenwirksam“)

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt belaufen sich auf 19.216.357 €

Darin enthalten u.a.: Abschreibungen auf Anlagevermögen 1.200.300 € (Beachte: nicht „kassenwirksam“)

Zuführungen zu Rückstellungen 496.212 € (Beachte: nicht „kassenwirksam“)

Der Saldo beträgt somit 229.065 €. Planmäßig würde also das Eigenkapital per 31.12. um rd. 229.000 € zu nehmen; auch dieser Saldo ist ein reiner „Buchsaldo“.

Durch die Abschreibungen (Werteverzehr) mindert sich unser Anlagevermögen planmäßig um 1.200.300 €. Da wir jedoch planen, in Höhe von 2.613.500 € zu investieren, wird mit einer Steigerung im Bereich des Anlagevermögens zu rechnen sein.

Der ungedeckte Saldo aus Abschreibungen und Sonderposten kann durch den „erwirtschafteten Überschuss“ (229.065 €) finanziert werden:

Sonderposten: 541.100 €

Abschreibungen: 1.200.300 €

ungedeckter Saldo: - 659.200 € (= Aufwand „quasi“ Verlust eingehen)

Finanzhaushalt = Vergleichbar dem Bank-/ Kassenkonto, mit Einzahlungs- und Auszahlungskonten
Dieser HH-Teil beinhaltet die Investitionen, Neukreditaufnahmen und Tilgungsleistungen.

Zum besseren Verständnis gliedern wir den Finanzhaushalt in 3 Teile auf:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
-

a) Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Negativ abgegrenzt beinhaltet das laufende Geschäft alles, was nicht Investitionen, Neukreditaufnahmen und Tilgung betrifft.

Einzahlungen: 18.414.746 € (einschließlich Zinsen)

Auszahlungen: 17.494.845 € (einschließlich Zinsen)

Überschuss: 919.901 €

Fazit: Die laufenden Einzahlungen reichen zunächst aus, um die laufenden Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit zu decken. Allerdings muss dieser Überschuss noch die Tilgungsleistungen bedienen.

Wesentliche Einzahlungen:

Vergnügungssteuer	90.000,00 € *
Schlüsselzuweisung B1	251.400,00 €
Schlüsselzuweisung B2	2.663.500,00 €
VG Umlage	9.834.650,00 €
Zinsen	20.000,00 €
Soziale Hilfen	1.589.375,00 €
Sonderumlage Kita MSH	366.178,00 €
Einzahlungen Bereich Kita	1.314.100,00 €
Einzahlungen Bereich Grundschulen	203.670,00 €
Einzahlungen Bereich Brandschutz	48.500,00 €
Personal- und Sachkostenerstattung Wifög	425.000,00 €
Personal- und Sachkostenerstattung Werke	255.000,00 €
Personal- und Sachkostenerstattung FLM	49.000,00 €
Mahngebühren, Säumniszuschläge u.ä.	69.000,00 €
Schuldendiensthilfe Land Zinssicherung	27.000,00 €
Verwaltungsgebühren	228.100,00 €
Investitionsschlüsselzuweisungen	97.000,00 €
Zuweisung Hochwasserschutzkonzepte	132.000,00 €
Sonstige	751.273,00 €

* Hinweis zur Vergnügungssteuer: Der ursprünglich geplante Ansatz von 140.000 € wurde um 50.000 € reduziert:

Begründung:

Zum 30.06.2021 endet die Übergangsfrist für den Vollzug des Glücksspielgesetzes von 2015, mit dem der Glücksspielstaatsvertrag in Landesrecht überführt wird. Dies wird im Wesentlichen die Spielautomatenbranche betreffen, da unter anderem die Abstandsregeln zwischen Spielhallen und von Kindern und Jugendlichen besuchten Einrichtungen neu festgelegt werden sowie Verringerung der Spielgeräte in Spielhallen.

Weiterhin wird damit zu rechnen sein, dass Aufgrund des Infektionsschutzes Gaststätten und Spielhallen nicht öffnen dürfen. Der Lockdown wurde bis zum 31.01.2021 verlängert, sodass hier mit Mindereinzahlungen bei der Vergnügungssteuer zu rechnen sein wird.

Wesentliche Auszahlungen:

Kreisumlage	1.251.800,00 €
Zinsen für Darlehen	224.954,00 €
Tilgungsleistungen	908.171,00 €
Verlustausgleich Freibad BS	576.300,00 €
Verlustausgleich Freibad MSH	263.600,00 €
Verlustausgleich Freibad Wifög	442.905,00 €
Soziale Hilfen einschl. Personalkosten	2.151.157,00 €
Kita Meisenheim einschl. Personalkosten	1.642.815,00 €
Grundschulen einschl. Personalkosten	1.517.485,00 €
Brandschutz einschl. Personalkosten	1.005.148,00 €
EDV einschl. Personalkosten	400.000,00 €
Personalkosten (Rest)	5.344.411,00 €
Versorgungsleistungen	1.263.904,00 €
Anteil FLM	60.000,00 €
Fortschreibung Flächennutzungsplan u.ä.	95.000,00 €
Allgemeine Bauunterhaltung Standorte	24.000,00 €
Reinigungskosten Standorte	75.000,00 €
Pflegemaßnahmen Baumkataster	20.000,00 €
Gewässerunterhaltung	10.000,00 €
Mieten (11431 u. 53701)	35.320,00 €
Leasing (11450+11456)	40.000,00 €
Herstellungskosten Passdokumente u.ä.	95.000,00 €
Kosten für Ersatzvornahmen	20.000,00 €
Beitrag Musikschule	38.000,00 €
Hochwasserschutzkonzepte u.ä.	174.000,00 €
Ferienfreizeiten	25.100,00 €
Sonstige	698.946,00 €

b) Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Einzahlungen: 721.500 € (Gesamtübersicht siehe nächste Seite)

Auszahlungen: 2.613.500 € (Gesamtübersicht siehe nächste Seite)

Unterdeckung: 1.892.000 €

Fazit: Die geplanten Einzahlungen reichen nicht aus, um die planmäßigen Auszahlungen für Investitionen zu decken. Da keine sonstigen Mittel zur Gegenfinanzierung vorhanden sind, muss die Unterdeckung zunächst über Neukredite finanziert werden.

Planansatz Bezeichnung

Einzahlungen:	721.500 €
	128.000 € Zuweisung Digitalpakt GS Bad Sobernheim
	40.000 € Zuweisung Digitalpakt GS Odernheim
	32.000 € Zuweisung Digitalpakt GS Staudernheim
	104.000 € Zuweisung Digitalpakt GS Monzingen
	50.000 € Zuweisung Digitalpakt GS Meisenheim
	13.000 € Landeszuweisung Beschaffung Feuerwehrfahrzeug MTF
	31.500 € Landeszuweisung Beschaffung Feuerwehrfahrzeug KLF
	3.000 € Landeszuweisung Beschaffung Feuerwehrboot+Trailer
	290.000 € Zuweisung KI 3.0 für Sanierung Turnhalle Meisenheim
	30.000 € Verkauf Schulcontainer (ehem. Sanierung GS Bad Sobernheim)

Auszahlungen:	2.613.500 €
	142.300 € Umsetzung Digitalpakt GS Bad Sobernheim
	44.500 € Umsetzung Digitalpakt GS Odernheim
	35.900 € Umsetzung Digitalpakt GS Staudernheim
	115.600 € Umsetzung Digitalpakt GS Monzingen
	55.500 € Umsetzung Digitalpakt GS Meisenheim
	115.000 € Austausch Decken und Beleuchtung Kita Meisenheim
	15.000 € Erweiterung Zaunanlage GS Bad Sobernheim
	75.000 € Konzeption raumluftechnische Anlagen aller Grundschulen (je Grundschule 15.000 €)
	2.500 € Drucker für Standesamt
	60.000 € Beschaffung Feuerwehrfahrzeug MFT Einheit Hundsbach
	14.000 € Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge TLF 3000 Einheiten Meisenheim und Monzingen (Kosten der Ausschreibung je 7.000 €)
	95.000 € Beschaffung Feuerwehrfahrzeug KLF Einheit Langenthal
	5.000 € Beschaffung Feuerwehrfahrzeug KLF Einheit Daubach/ Rehbach (Kosten der Ausschreibung)
	5.000 € Beschaffung Boot und Trailer für Feuerwehr Meisenheim
	5.000 € Beschaffung einer mobilen Tankstelle (Brandschutz)
	2.000 € Beschaffung Tauchpumpe Einheit Abtweiler
	12.300 € Beschaffung von Lüftern für die Einheit Bad Sobernheim
	2.000 € Beschaffung einer Absturzsicherung Einheit Msh. (Brandschutz)
	30.500 € Beschaffung Beladung MLF Einheit Odernheim
	9.600 € Beschaffung Beladung MZF 2 Einheit Odernheim
	9.000 € Ausrüstungsgegenstände für die Atemschutzwerkstatt (BS)
	91.000 € Systemtrenner für die Löschwasserversorgung (50 Stück)
	405.000 € Sanierung der Turnhalle Meisenheim (1. Bauabschnitt)
	2.300 € Beschaffung Seitenmessgerät für Verkehrszählungen
	10.000 € Fertigstellung der Homepage
	8.000 € Beschaffung Aufsitzmäher zur Pflege der Legenschaften Nahe-Glan
	55.000 € Grunderwerb Bauhoffläche Dörndich
	5.000 € Beschaffung von div. EDV Lizenzen
	5.000 € Beschaffung Lizenz Ordnungswidrigkeitenprogramm
	5.000 € Beschaffung Lizenz für Onlineterminvergaben
	40.000 € Einführung Dokumentenmanagement (Lizenz)
	8.000 € Ertüchtigung Netzwerktechnik Feuerwehrhaus Bad Sobernheim
	3.500 € Beschaffung von Hardware für die FEZ Meisenheim
	1.035.000 € Übernahme 10% Anteil für den Breitbandausbau
	150.000 € für die Erschließung der Gewerbegebiete
	500.000 € für die Erschließung Gemeinden ehem. VG BS
	385.000 € für die Erschließung Gemeinden ehem. VG MSH
	20.000 € Fahrradunterstand für Standort Marktplatz
	70.000 € Beschaffung Feuerwehrfahrzeug KLF Einheit Löllbach (Ansatz 2019 i.H.v. 100.000 €; Fahrgestell in 2020 in Höhe von rd. 33.000 € gezahlt)

Saldo: -1.892.000 €

c) Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Einzahlungen: 1.892.000 €

Auszahlungen: 908.171 €

Saldo: 983.829 €

Fazit: Bei den Einzahlungen handelt es sich um die Neukreditaufnahme für die geplanten Investitionen. Die Auszahlungen bilden die geplanten Tilgungsleistungen für die bestehenden Darlehen ab zuzüglich 40.000 € aus noch aufzunehmenden Darlehen der Jahre 2019 und 2020.

Zusammenfassung des Finanzhaushalts:

Überschuss aus dem laufenden Geschäft: 919.901 €

Tilgungsleistungen: - 908.171 €

Liquider „Überschuss“: + 11.730 €

Nach derzeitigen Stand würde sich der Finanzmittelbestand um 11.730 € erhöhen (sprich Zunahme Girokonto).

Exkurs: Berechnung der VG Umlage

Grundlage hierfür bildet § 72 der Gemeindeordnung.

Vereinfachte Darstellung:

	2021	2020	Abweichung
Summe der Auszahlungen	17.269.891,00 €	17.102.727,00 €	167.164,00 €
Zinsauszahlungen	224.954,00 €	244.100,00 € -	19.146,00 €
Tilgungsleistungen	908.171,00 €	835.000,00 €	73.171,00 €
= Zu deckende Auszahlungen	18.403.016,00 €	18.181.827,00 €	221.189,00 €
Einzahlungen ohne VG Umlage	8.560.096,00 €	8.526.455,00 €	33.641,00 €
Zinseinzahlungen	20.000,00 €	22.000,00 € -	2.000,00 €
Umlagebedarf	9.822.920,00 €	9.633.372,00 €	189.548,00 €
derzeitige Umlage bei 34,5	9.834.653,00 €		
damalige Umlage bei 36,05		9.390.400,00 €	444.253,00 €
	11.733,00 €	-242.972,00 € -	242.972,00 €
			11.733,00 €
Umlagegrundlage	28.506.242,00 €	26.048.260,00 €	189.548,00 €
Umlagesatz	34,5	36,05	
	9.834.653,49 €	9.390.397,73 €	

Nachrichtlich:

Hochrechnung zum Ausgleich:

Umlagebedarf	28.506.242,00 €
34,50 = rechnerischer Satz zum ausgleichen	
	9.834.653,49 €
Umlagebedarf	9.822.920,00 €
"freie Spitze"	11.733,49 €